

Erster Heimsieg für Steinhausen im Innerschweizer Derby

Steinhausen holte sich am Samstag weitere zwei Punkte gegen den VBC Ebikon. Ein eigentlich klares Spiel gegen ein personell geschwächtes Ebikon war am Ende trotzdem noch auf der Kippe.

In den ersten beiden Sätzen konnte Steinhausen zu Beginn jeweils einen Vorsprung herausholen. In der Satzmitte schaltete man jedoch einen Gang zurück und liess Ebikon ins Spiel und punktemässig herankommen. Auch einige Eigenfehler des Heimteams brachten den Gästen weitere Punkte ein. In der wichtigen Endphase vermochten die Zugerinnen jedoch wieder druckvoller zu spielen und konnten die ersten beiden Sätze für sich entscheiden (beide 25:20).

Der dritte Satz war von Anfang an ausgeglichener und härter umkämpft. Viele spektakuläre und lange Ballwechsel wurden dem heimischen Publikum geboten und meistens konnte Steinhausen diese für sich entscheiden. Die Gäste aus Luzern wehrten sich in der Endphase nochmals vehement und verlangten Steinhausen alles ab. Mit einem knappen 26 zu 24 ging auch dieser Satz an das Heimteam und brachte Steinhausen im Innerschweizer Derby den zweiten Sieg der Saison. Gegen das durch Verletzungen geschwächte Ebikon hätte der Sieg eigentlich klarer sein müssen, allerdings sind die vier Punkte nach zwei Spielen eine Bestätigung für Steinhausen und bieten Selbstvertrauen für die kommenden Spiele.

VBC Steinhausen – VBC Ebikon 3:0 (25:20, 25:20, 26:24)

Sunnegrund Steinhausen

Steinhausen: Breuss, Betschart, Feer, Teucher, Preston, Fuchs, Nietlispach, Hofstetter, Arnold, Feer, Eiholzer, Zuarendonk